

# Stand der Institutionellen Verankerung des QM-Bereiches an Hochschulen am Beispiel von



Fachhochschule Frankfurt am Main –  
University of Applied Sciences

- 1) Rahmenbedingungen
- 2) Organisatorische Verankerung,  
Entscheidungsbefugnisse
- 3) Zusammenhang von QM und Evaluation
- 4) Ressourcen, Investitionen
- 5) Erfolgsfaktoren



**Privatwirtschaft**

**Wissenschaft**

Weitreichende  
Steuerungskompetenzen  
des Managements

Führungs-  
modell

Begrenzte  
Steuerungsmöglichkeiten  
(Freiheitspostulat,  
Konsenskultur)

Homogenes Zielsystem

Zielsystem

Heterogenes Zielsystem

Eindeutige  
Leistungsbewertung  
möglich

Leistungs-  
evaluation

Generelle  
Bewertungsprobleme bei  
wissenschaftl.  
Leistungen



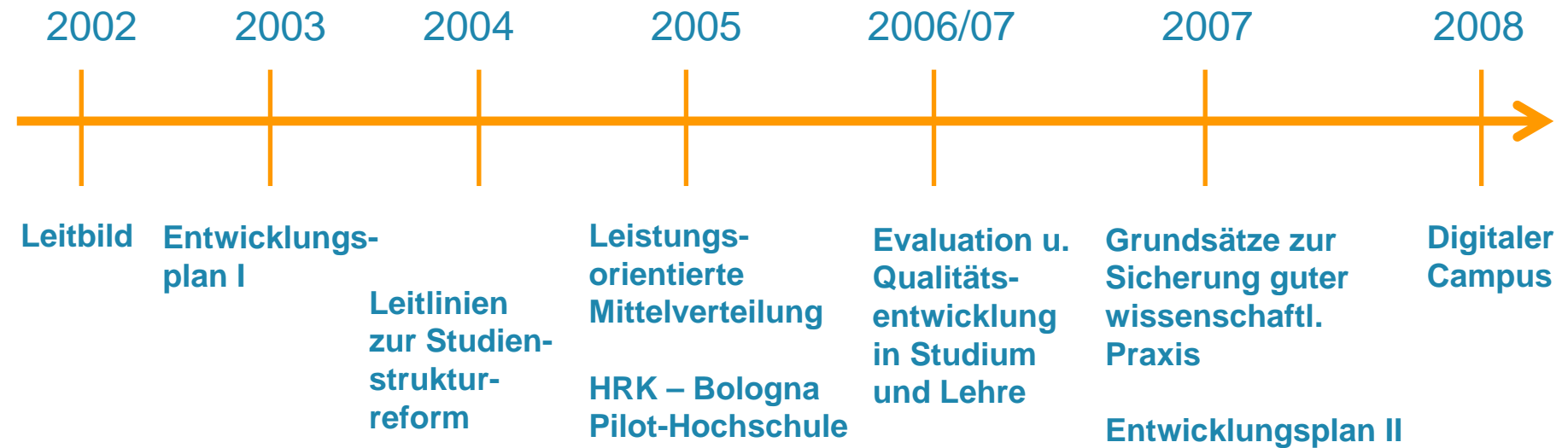
Qualitätsmanagement an Hochschulen muss davon ausgehen, dass eine wissenschaftsadäquate Qualität in der Hochschule bereits geleistet wird.

Diese Qualität muss sichtbar gemacht werden.

Die existierenden wegweisenden Qualitätsbausteine müssen erweitert, ergänzt bzw. vernetzt werden

und in ein systematisches QM – System überführt werden, das fortlaufend Bewertungsdaten zur Steuerung der hochschulinternen Prozesse liefert.





Transparente,  
IT-gestützte  
Information  
und  
Kommunikation

Verzahnte  
Elemente:  
  
IT-  
gestütztes  
Prozess-  
monitoring

Selbst-  
kontrolle:  
  
Individuelle  
Verant-  
wortung

Freiheit und  
Autonomie:  
  
Akzeptanz  
und  
Motivation

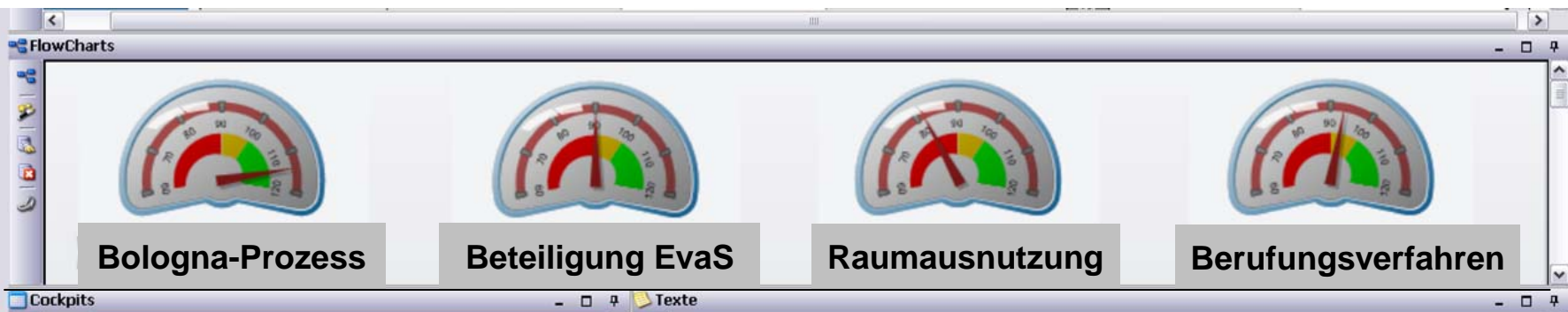


Transparente,  
IT-gestützte  
Information  
und  
Kommunikation

Verzahnte  
Elemente:  
  
IT-  
gestütztes  
Prozess-  
monitoring

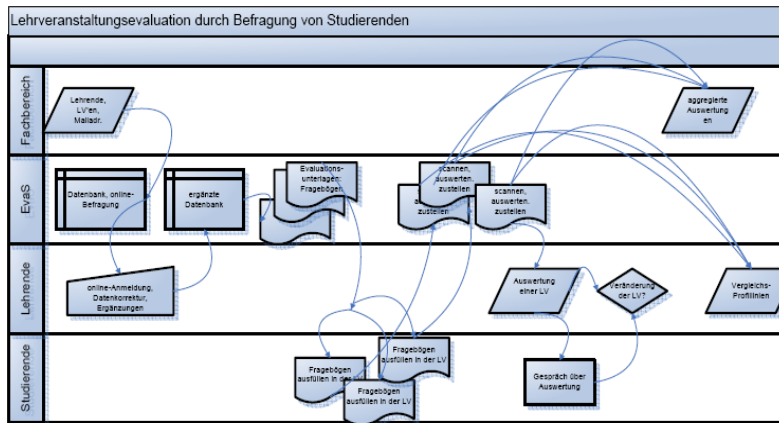


- Integriertes Campus Management System
- Intranet als zentrales Informationsmedium für alle Beteiligten
- Data Warehouse: Aktuelle und historische Informationen aus Lehre, Forschung und Verwaltung
- Management-Cockpit: Schneller und präziser Überblick über alle relevanten Kennzahlen





- Analyse von Prozessen –  
Entdeckung von Optimierungspotenzialen
- Visualisierung und Monitoring von Prozessen –  
Fortschrittskontrolle, Lösung von Schnittstellenproblemen



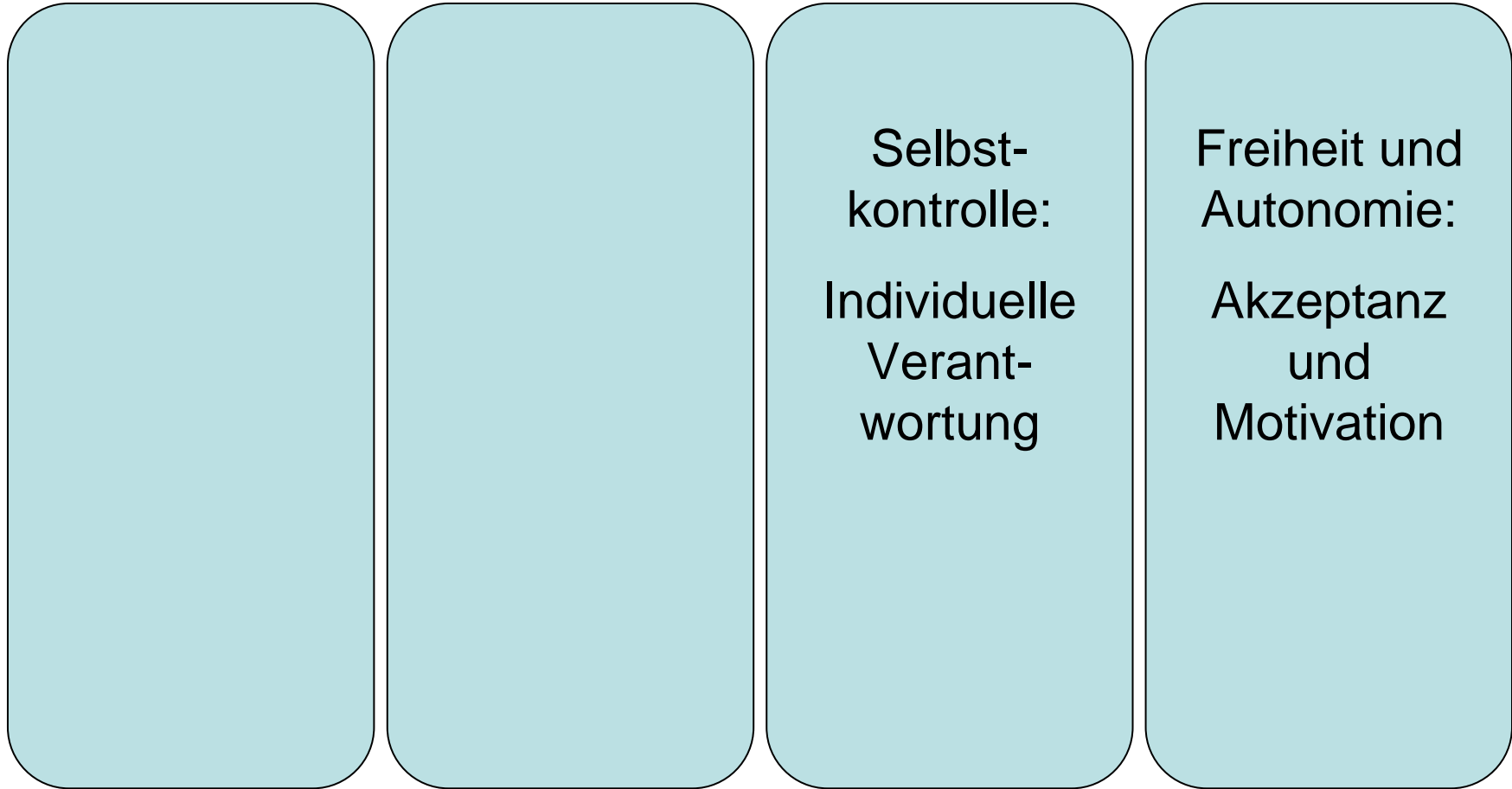
Transparente,  
IT-gestützte  
Information  
und  
Kommunikation

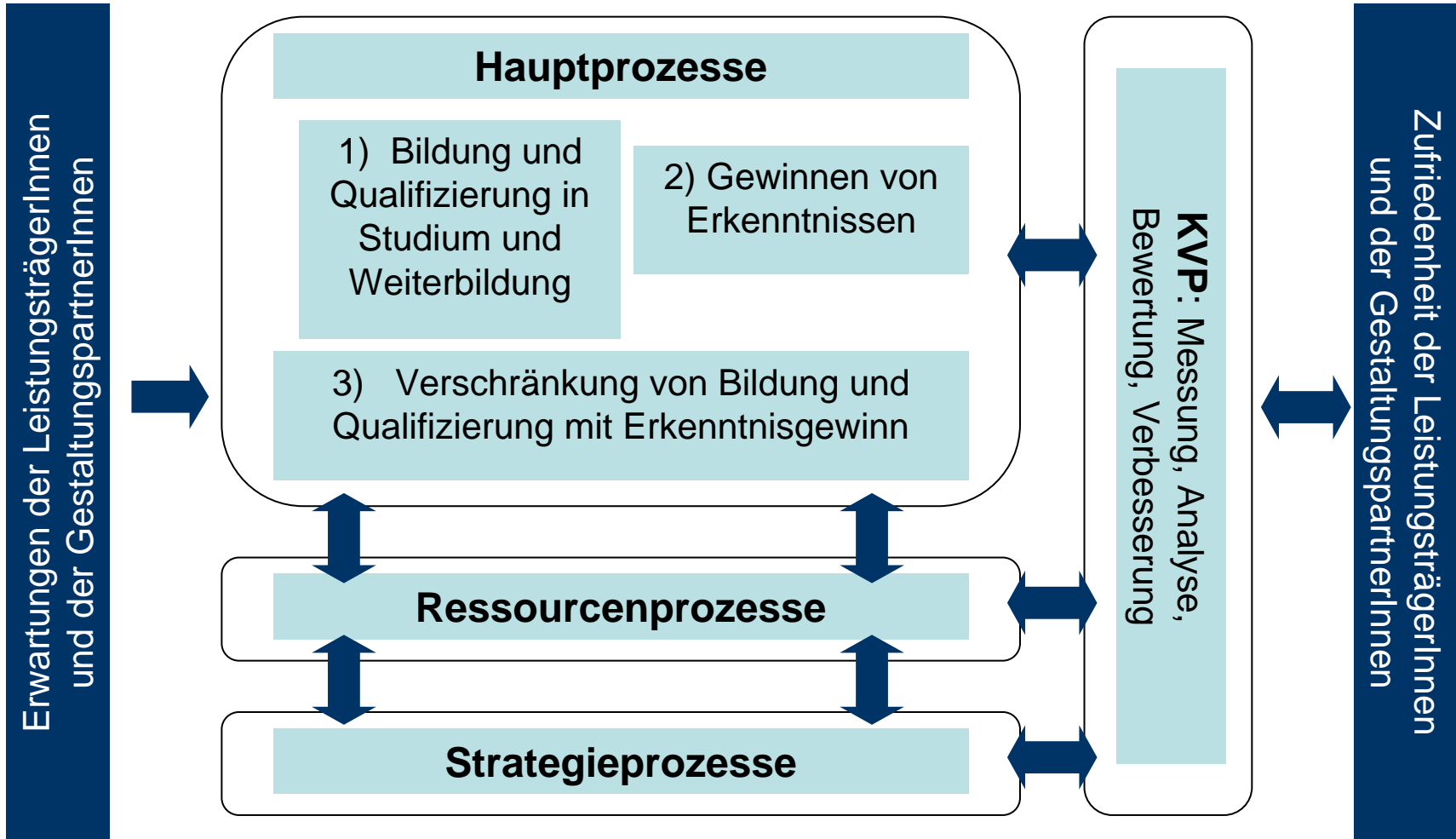
Verzahnte  
Elemente:  
  
IT-  
gestütztes  
Prozess-  
monitoring

Selbst-  
kontrolle:  
  
Individuelle  
Verant-  
wortung

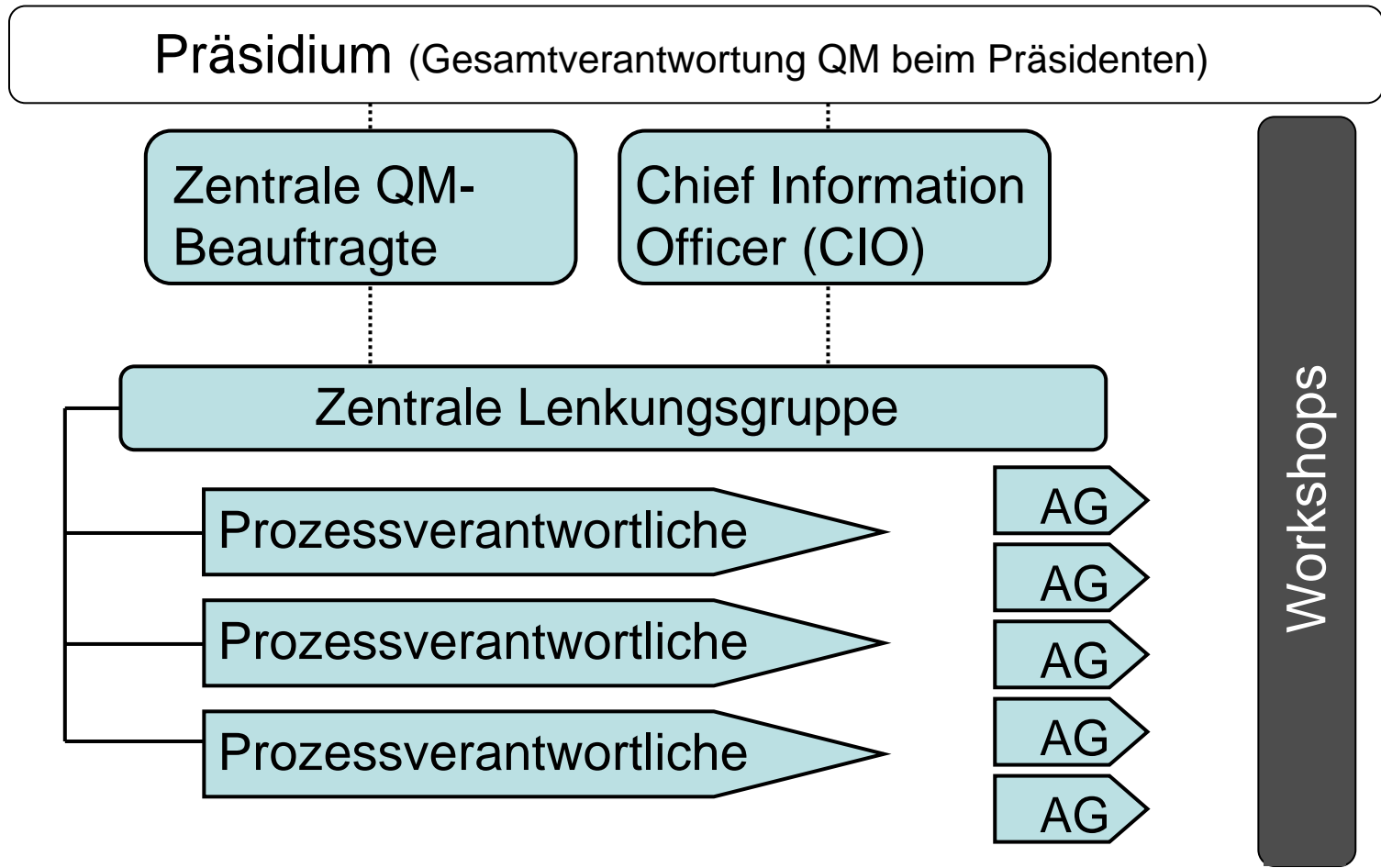
Freiheit und  
Autonomie:  
  
Akzeptanz  
und  
Motivation







# Aufbauorganisation



Regelmäßige Selbst- und Fremdevaluationen machen externe Sichtweisen verfügbar, die die individuelle Qualitätskontrolle stärken.

- Lehrveranstaltungsevaluationen
- Workloaderhebungen
- Absolventenbefragung
- Verbleibsanalysen
- Evaluation der Servicequalität
- Akkreditierung / Reakkreditierung
- Rankings, Netzwerkevaluationen, Benchmarking

Hier kommt es vor allem auf die konsequente Maßnahmenableitung an.



## Personelle Ressourcen:

- zQMB als Vollzeitdauerstelle
- Zuarbeit durch 1 Vollzeit-Planstelle
- Chief Information Officer (CIO)
- EvaS-Team bestehend aus Evaluationsbeauftragtem sowie 1,5 VzÄ (Referentin, qualifizierte Mitarbeiterin)



## Erforderliche Investitionsbereiche

- Vernetzung von Lehre, Forschung und Verwaltung im Rahmen des geplanten Digitalen Campus
- Aufbau und Implementierung der IT-Architektur und der Vereinheitlichung der Datenstruktur
- Aufgaben- und nutzungsspezifische Schulungen aller Zielgruppen
- Regelmäßige Supervisions- und Coaching-Angebote
- Installierung und Umsetzung des Ideenmanagements, Workshops für alle Statusgruppen





- Akzeptanz und Motivation durch tatsächlichen Vorteil in der täglichen Arbeit
- Anpassungsfähiges IT-gestütztes System
- Data Warehouse und Management-Cockpit liefern fortlaufend aktuelle Informationen für anstehende Entscheidungen
- Bereits installierte Prozesse werden kontinuierlich überprüft
- Anwendung von Data-Mining-Techniken auf den Datenbestand, um Muster zu entdecken und zu kommunizieren



Qua<sup>M</sup> ist Hochschulentwicklung

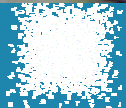
Qua<sup>M</sup> kombiniert die Erfolgsfaktoren  
„IT“ und „Mensch und Verantwortung“

Qua<sup>M</sup> schafft bessere Übersicht und  
sorgt somit für bessere Entscheidungsqualität



# Qua<sup>M</sup> 2010

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fachhochschule Frankfurt am Main –  
University of Applied Sciences

Simone Danz (MBA), Referentin Qualitätsmanagement und Hochschulentwicklung, zQMB